

Sternen News



Editorial

Georges Gehriger, Gemeindepräsident

Im Fokus

Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

Kommissionen

Bau-,Werks- und Umweltkommission

2

5-7

8-9



Editorial



Georges Gehriger, Gemeindepäsident
Volkswirtschaft und Umwelt

Liebe Stüsslingerinnen und Stüsslinger aus den Dorfteilen Rohr und Stüsslingen

Zuerst danke ich Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, das Sie mir bei den Wahlen geschenkt haben.

Wir haben in den vergangenen vier Jahren viele wichtige Projekte für die Gemeinde realisiert, mit einem neuen Wasserreservoir, der Digitalisierung der Primarschule, der Gemeindefusion und der Ortsplanung nenne ich nur ein paar herausragende Themen. Aber auch bei vielen anderen Projekten sind wir weitergekommen. In meiner bisher achtjährigen Amtszeit sind es schon rund 285 Geschäfte. Im letzten Jahr kam noch Corona dazu, was Umsetzungen zusätzlich erschwerte. Im Ausblick stehen weitere wichtige Aufgaben an, damit das Gemeinwesen weiterhin so gut funktioniert. So haben wir nach der Fusion zwei Kulturen weiter zu einer Kultur zu vereinen. Die Kultur kann definiert werden, als der gemeinsame Nenner aller Selbstverständlichkeiten. Im Gemeinderat muss mit dem neu zusammengesetzten Team der Einsatzwillen aller Beteiligten erreicht und in der fusionierten Organisation neue Abläufe aufgebaut werden. Dazu brauchen wir Gemeinderätinnen und Gemeinderä-

te, die sich mit der nötigen Zeit und unvoreingenommen einsetzen wollen und Aufgaben übernehmen, die sie aus der Komfortzone bringen werden. Es braucht eine grosse Portion Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit und den Willen, gemeinsam im Team etwas zu erreichen und der Bevölkerung zu dienen. Auch zurückzustehen, wenn die eigenen Interessen im Spiel sind. Die Kommissionen werden zum Teil neue Aufgaben erhalten und durch Rücktritte werden sich auch hier neue Mitglieder einarbeiten müssen. Das geht nur, wenn alle respektvoll zusammenarbeiten, Demut zeigen und sich Informationen holen und gegenseitig helfen. Jedes Fachgebiet wird Wünsche haben, was wir umsetzen müssten, können und sollten. Alle Begehren müssen sich aber den finanziellen Möglichkeiten beugen und es muss eng priorisiert werden.

Georges Gehriger, Gemeindepäsident

STERNSCHNUPPE

Christoph Müller, seit 12 Jahren Mitglied des Stüsslinger Wahlbüros (seit 2018 Präsident)



Christoph Müller, Sie sind ein waschechter Stüsslinger, stellen Sie sich doch kurz vor.

Nach meiner Schul- und Lehrzeit habe ich mein Interesse für Informatik erfolgreich zu meinem Beruf gemacht. Ich habe in Stüsslingen ein Haus gebaut und lebe hier mit meiner Familie.

Wie sind Sie dazu gekommen, sich für das Wahlbüro zu engagieren?

Vor zwölf Jahren wurde ich angefragt, ob ich Interesse hätte für das Wahlbüro tätig zu sein. Da ich die Möglichkeit hatte, die Informatikaufgaben zu übernehmen, habe ich mich entschlossen das Amt anzutreten.

Wie bereiten Sie sich auf ein Wahl- oder Abstimmungswochenende vor?

Die Vorbereitungen sind sehr unterschiedlich, je nach bevorstehender Abstimmungsvorlage benötigt es mehr oder weniger Zeit. Am aufwändigsten sind die Kantons-, Regierungsrats-, und National- und Ständeratswahlen.

Was motiviert Sie an drei bis vier Wochenenden pro Jahr für Ihre Wohngemeinde tätig zu sein?

Es gefällt mir, in einem kleinen Team die Abstimmungszettel zu sortieren, auszuzählen und anschliessend die Resultate den entsprechenden Stellen zu übermitteln. Ich finde es wichtig, sich für die Gemeinde zu engagieren.

Marie-Theres von Arx, Redaktionsteam

Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

Alles Neu?

Nicht nur in der Gemeinde-Exekutive wird sich diesen August vieles ändern, auch die Schulleitung der Primarschule Stüsslingen bekommt ein neues Gesicht.

Nicht ganz, Georges Gehriger als Gemeindepräsident bleibt uns auch für die nächsten vier Jahre erhalten. Durch das viele Herzblut, das er für unsere Gemeinde investiert, darf er auf zwei sehr gute Resultate anlässlich der Gemeinderatswahlen und der Gemeindepräsidentenwahl zurückblicken. Dafür bedankt er sich bei der gesamten Bevölkerung.

Noch während den Vorbereitungen für die neue Sternen-News-Ausgabe werden die letzten Gemeindeglieder für die Kommissionen durch den Gemeinderat gewählt. Nach Druck der Ausgabe stehen alle Kommissionsmitglieder für die Legislaturperiode 2021 bis 2025 fest. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer Dorfbevölkerung, die sich erneut oder ab sofort mit ihrem Engagement für die Gemeinde einsetzen wird und wünschen allen eine interessante und lehrreiche Amtsperiode.

Fusionstätigkeiten

Die Arbeiten zur Integration sämtlicher Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Rohr, wie auch buchhalterische Themen, haben trotz der tiefen Einwohnerzahl viel Zeit in Anspruch genommen. Vorzüglich im Bereich Finanzen gibt es noch bis Ende Jahr das eine oder andere zu tun, die übrigen Bereiche sind aus heutiger Sicht abgeschlossen.

Ein Grossteil der Bevölkerung hat von der Fusion im eigentlichen Sinne nicht wirklich viel mitbekommen. Aus unserer Sicht aber haben die zwei Gemeinden in den vergangenen acht Monaten gut zusammengefunden und wir sind gespannt, was in den kommenden gemeinsamen Jahre so alles auf uns zukommen wird.

Steinschlag Chliffüehli

Vor rund drei Jahren wurde der Steinschlag Chliffüehli zum ersten Mal konkret diskutiert, nachdem im Oberdorf vermehrt grössere Gesteinsbrocken in bewohntes Gebiet gerollt sind. Zwischenzeitlich wurde die gesamte Situation im Detail analysiert und mit Fachkräften, inklusive den kantonalen Stellen, eingehend besprochen. Stand heute ist das Projekt so weit fortgeschritten, dass das Baugesuch für die Massnahmen am Chliffüehli - Abbau von riskanten Gesteinen sowie Netzbau - zur Genehmigung aufgelegt werden kann, um die Umsetzung der Arbeiten im Herbst 2021 zu gewährleisten.

Unwetter vom 26. Juli 2021

Die starken Regenfälle von besagtem Montagabend haben unsere Gemeinde Stüsslingen stark getroffen. Viele Grundeigentümer hatten mit Flutungen im Keller und in Garagen sowie Schlammansammlungen auf Vorplätzen und Feldern zu kämpfen. Eine schwierige Situation für alle - unglaublich was die Natur in so kurzer Zeit bewirken kann.

Die Gemeinde Stüsslingen ist sehr stolz auf ihre Einwohnerinnen und Einwohner. Die gegenseitige Unterstützung war sehr gross.

Auch dankbar sind wir für die Einsätze unserer Feuerwehr und des Zivilschutzes. Umliegende Bauernbetriebe wie auch Firmen haben ihre aktuellen Arbeiten ausgesetzt, um in Stüsslingen sofortigen Einsatz zu leisten.

Dafür - an alle - unsererseits ein grosses Dankeschön für euer Engagement.

Seniorenausflug

Bereits 2020 wurde der diesjährige Seniorenausflug auf den 1. Juli 2021 fixiert. Aufgrund COVID-19 aber musste die Gemeinde entscheiden, den Ausflug auf das nächste Jahr (2022) zu verschieben. Die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner wurden persönlich orientiert, zusätzlich führte die Gemeinde die Kommunikation ordentlich über den Niederämter Anzeiger und die gemeindeeigene Internetseite.

Daniela Eugster,
Gemeindeschreiberin

Organisationskomitee gesucht

Gesucht wird ein Organisationskomitee für die Organisation eines **Dorffestes im 2022 oder 2023.**

Wer hat Zeit und Interesse, ein tolles Dorffest zu organisieren und an vorderster Front zu agieren? Das OK hat freie Hand, in Eigenregie und unter Einbezug der Vereine ein Dorffest auf die Beine zu stellen und von Beginn an alles aufzugleisen. Die Arbeit ist grundsätzlich ehrenamtlich und wird nicht finanziell entschädigt.

Interessierte melden sich bitte über folgende Mailadresse:
gemeindeschreiberei@stuesslingen.ch



Stüsslingen am 26. Juli 2021



Gemeinderatswahlen 2021

Sortieren, Auszählen und Erfassen

Für den Präsidenten des Wahlbüros - Christoph Müller ist immerhin seit zwölf Jahren in der Kommission - waren es die ersten Gemeinderatswahlen. Corona machte es möglich, dass das Wahlbüro, bestehend aus Christoph Müller, René von Arx, Nicole Cagnazzo, Sabina Münger und Adrian Strähl erstmals bereits am Vortag, also am Samstag, 24. April 2021 mit Auszählen beginnen konnte. Dafür durften die Ersatzmitglieder nicht mitwirken.

Wie läuft ein „Wahlwochenende“ ab?

Die Urne wird geleert und die Stimmcouverts werden auf einem Tisch ausgebreitet. Zuerst werden alle Stimrechtsausweise aus den Couverts herausgenommen und überprüft, ob sie unterschrieben sind. **Fehlt die Unterschrift ist das ganze Couvert ungültig!** Anschliessend werden die Stimrechtsausweise beiseitegelegt und die Abstimmungszettel werden aus den Couverts genommen und nach Abstimmungsvorlagen sortiert (am Wahlwochenende fanden zusätzlich eidgenössische Abstimmungen statt). Nun werden die Vorlagen ausgezählt nach „Ja“ „Nein“ „Ungültig“ oder „Leer“. Speziell galt für die Gemeinderatswahlen 2021, dass jeder einzelne Wahlzettel im System namentlich erfasst werden musste. Sobald das Wahlbüro mit



Das Wahlbüro beim Sortieren der Gemeinderats-Wahlzettel

Auszählen fertig ist, werden die Daten in der Wahlsoftware des Kantons Solothurn erfasst. Ziel ist es, die Daten zwischen 12.15 und 13.00 Uhr zu übermitteln, damit sie vom Oberamt freigegeben werden können. Nach dem jedes Wahlbüro-Mitglied rund zehn Stunden Einsatz geleistet hatte, stand fest, wie sich der Stüsslinger Gemeinderat 2021-2025 zusammensetzen wird: es sind fünf Vertreter der FDP sowie eine Vertreterin und ein Vertreter von «Pro Stüsslingen».

Sonderfall Wahl des Gemeindepräsidenten

Gestützt auf die Gemeindeordnung muss der Gemeindepräsident - auch wenn nur eine Person zur Wahl steht - an der Urne gewählt werden. Am Wochenende vom 16. Juni 2021 wurde Georges Gehriger mit 436 Stimmen (bei einem absoluten Mehr von 241 Stimmen) im Amt bestätigt. Dies bei einer sehr hohen Stimmbeteiligung von 53.3 %.

Christoph Müller, Präsident Wahlbüro
Marie-Theres von Arx, Redaktionsteam



Der neu gewählte Gemeinderat

hintere Reihe:

v.l.: André Wyss, Roman von Arx, Marco Wyss,
Kilian Gerber

vordere Reihe:

v.l.: Dominik Frauchiger, Manuela Kunz, Georges
Gehriger

Wiedergewählte Gemeinderäte

Auf eine weitere Amtsperiode

Georges Gehrig

Teamleiter Informatik, Post CH AG, 51 J., verheiratet mit Nicole (ehem. von Arx «Jöggs»), in Stüsslingen seit 2006, im Gemeinderat seit 2013, Gemeindegammann seit 2017

Freizeit: Garten, Fotografieren, E-Bike, Wandern und Reisen

Was haben Sie in den letzten acht Jahren in der Gemeinde bewirkt?

Wir haben mehrere Projekte umgesetzt, u. a. ein neues Lohnsystem für die Verwaltungsangestellten, die Integration von verschiedenen Aufgaben in die Gemeinde, die Totalsanierung der Gösgerstrasse, den Bau des neuen Wasserreservoirs und natürlich die Fusion mit der Gemeinde Rohr.

Was sind die Ziele für die nächste Amtsperiode?

Die wichtigste Aufgabe ist natürlich, die Finanzen im Gleichgewicht zu halten. Dann wollen wir eine Gebäudestrategie für alle Gemeindefliegenschaften erarbeiten und die Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben. Nebst dem Hochwasserschutz ist auch der Schutz vor Steinschlag im Chliflüehli (bei der Panzersperre) eine wichtige Aufgabe und natürlich die Entwicklung des Dorfzentrums.

In einem Satz: Was ist für Sie besonders wichtig in Ihrer politischen Arbeit?

Das Wichtigste für mich sind Glaubwürdigkeit und Vertrauen, ich messe mich und andere daran, ich bin offen und zugänglich für unterschiedliche Lösungen.

Dominik Frauchiger

dipl. Treuhandexperte, 36 J., verheiratet, ein Kind, in Stüsslingen aufgewachsen, im Gemeinderat seit 2010 (2009 Erbsatzgemeinderat)

Freizeit: Golf, Skifahren, Squash

Was haben Sie in den letzten elf Jahren in der Gemeinde bewirkt?

Wir konnten eines der grössten Projekte der Wasserversorgung realisieren. Mit dem neuen Reservoir sind wir auf dem modernsten Stand und können durch die neue Filtertechnik mehr Wasser aufbereiten als noch mit der alten Anlage. Dies ist eine Investition in die Zukunft und in das wertvollste Gut, das wir haben, das Trinkwasser.

Was sind die Ziele für die nächste Amtsperiode?

Neben der öffentlichen Sicherheit bin ich auch für das Ressort Finanzen zuständig. Die grösste Herausforderung wird sein, die Gemeindefinanzen im Lot zu halten. Da viele Ausgaben gegeben sind und durch den Kanton bereits festgelegt sind, haben wir als Gemeinde nur einen kleinen Teil mit dem wir arbeiten können. Mit dem neuen Gemeinderat und unserem guten Verwaltungsteam bin ich der Überzeugung, dass wird auch diese Herausforderung meistern.

In einem Satz: Was ist für Sie besonders wichtig in Ihrer politischen Arbeit?

Ich stehe für zukunftsgerichtete Politik, um die Gemeinde Stüsslingen voran zu bringen, das Wohl der Gemeinde mit ihren Einwohner/-innen steht an erster Stelle.

Marco Wyss

Regionalverkaufsleiter Metallbau, 43 J., verheiratet, zwei Kinder, in Stüsslingen seit 2006, im Gemeinderat seit 2013 (2013-2017 als Gemeindegammann)

Freizeit: Aquaristik (Zierfische züchten)

Was haben Sie in den letzten acht Jahren in der Gemeinde bewirkt?

Neben der Realisierung einer Spiel- und Begegnungszone haben wir die Digitalisierung der Primarschule (jedes Kind hat zum Lernen einen I-Pad zur Verfügung) und der Kreisschule vorangetrieben.

Was sind die Ziele für die nächste Amtsperiode?

Als Verantwortlicher des Ressorts Schule ist es mir wichtig, dass wir die hohe Qualität unserer Primarschule halten können und dass sich der neue Schulleiter in Stüsslingen gut einarbeitet und auch unterstützt wird. In der Kreisschule Mittelgösgen sind einige Investitionen am Gebäude notwendig. Hier ist das Ziel, diese Projekte tatkräftig zu begleiten und auch die Interessen unserer Bevölkerung zu vertreten.

In einem Satz: Was ist für Sie besonders wichtig in Ihrer politischen Arbeit?

Ich bin offen und ehrlich, stehe für Transparenz zur Bevölkerung und gute Zusammenarbeit im Rat und in den Kommissionen.

Kilian Gerber

Geotechniker, 41 J., verheiratet, vier Kinder, in Stüsslingen seit 2010, im Gemeinderat seit 2013

Freizeit: Musik und Filme

Was haben Sie in den letzten acht Jahren in der Gemeinde bewirkt?

Als Hauptaufgabe verantwortete ich das Ressort Bauwesen und habe da als Bindeglied zwischen Baukommission und Gemeinderat einerseits die Planungsinteressen vertreten und andererseits geringfügige Optimierungen bei Prozessabläufen vorgenommen. Zeitintensiver war dagegen die Ortsplanrevision, welche 2015 mit dem räumlichen Leitbild initialisiert wurde. Ebenfalls durfte ich bei der Realisierung der Spiel- und Begegnungszone mitarbeiten.

Was sind die Ziele für die nächste Amtsperiode?

Das Hauptziel ist die Umsetzung der Ortsplanrevision und somit der Realisierung eines neuen Dorfzentrums. Dann ist der Hochwasserschutz des Dorfbaches noch nicht in allen Bereichen verwirklicht.

In einem Satz: Was ist für Sie besonders wichtig in Ihrer politischen Arbeit?

Ich stehe für Fairness in der Politik. Es ist mir auch bewusst, dass, obwohl der Gemeinderat die bestmöglichen Lösungen für alle sucht, die Entscheide nicht immer allen gefallen werden.

Gabriela Mante,
Redaktionsteam



Neugewählte Gemeinderäte

Viel Freude und Erfolg im neuen Amt

Manuela Kunz

Selbstständige Disponentin, 51 J., Familienfrau, verheiratet, zwei Kinder, in Stüsslingen seit 2002

Freizeit: Pferd, Hund, Natur und Garten

Weshalb haben Sie sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt?

Ich habe dieses Amt nicht aktiv gesucht, das hat sich per Zufall so ergeben. Nun freue ich mich aber auf die Herausforderung und leiste so gerne einen Beitrag für die Gemeinde, in der ich seit bald zwanzig Jahren lebe.

Was sind Ihre Ziele für die nächsten vier Jahre im Gemeinderat?

Da ich keine politische Erfahrung habe, ist dies eine schwierige Frage. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit im Rat und in den Gremien und setze mich dafür ein, dass die Aufgaben, welche sich mir stellen, zur Zufriedenheit der Stüsslingerinnen und Stüsslinger erledigt werden.

In einem Satz: Was ist für Sie besonders wichtig in Ihrer politischen Arbeit? Wofür stehen Sie?

Ich nehme alle Menschen und alle Aufgaben, welche sich mir stellen, gleich ernst und gleich wichtig.

Roman von Arx

Betriebsökonom FHNW, 28 J., ledig, in Stüsslingen aufgewachsen

Freizeit: Tennis, Wandern

Weshalb haben Sie sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt?

Stüsslingen liegt mir am Herzen, ich bin hier aufgewachsen, möchte hier bleiben und setze mich gerne für unser Dorf ein. Mich interessiert das politische Geschehen, und freiwilliges Engagement ist Tradition in der Schweiz und wichtig. Ich freue mich auf eine gute, kollegiale Zusammenarbeit im Rat und will gute Arbeit für das Dorf leisten.

Was sind Ihre Ziele für die nächsten vier Jahre im Gemeinderat?

Stüsslingen soll auch in Zukunft eine attraktive Wohngemeinde mit einer guten Schule, einer guten Infrastruktur und einem guten Zusammenhalt bleiben. Mein Ziel ist es, mit den gegebenen finanziellen Mitteln das Beste für die Gemeinde zu schaffen und allen Anspruchsgruppen gerecht zu werden.

In einem Satz: Was ist für Sie besonders wichtig in Ihrer politischen Arbeit? Wofür stehen Sie?

Alle Stüsslinger/-innen sollen gerne hier wohnen und Aussenstehende sollen hier wohnen wollen!

André Wyss

selbstständiger Finanzberater, 45 J., verheiratet, ein Kind

Freizeit: Kantonsrat, Joggen in den Rohrer Bergen, wohnhaft in Stüsslingen Rohr seit 2010, im Gemeinderat Rohr seit 2013, 2015-2020 Gemeindepräsident

Was haben Sie in den letzten acht Jahren in der Gemeinde bewirkt?

Als «Fremder» konnte ich Ruhe in die zwiagespaltene Gemeinde und die Finanzen ins Lot bringen. Gemeinsam mit dem Gesamtgemeinderat konnte ich Rohr erfolgreich mit Stüsslingen fusionieren, wodurch die Zukunft gesichert ist.

Was sind Ihre Ziele für die nächsten vier Jahre im Gemeinderat?

Mein Hauptziel ist die Vertretung des Ortsteils Rohr in der neuen Zusammensetzung des Gemeinderats und die neue Gemeinde mit ihren Bewohner/-innen und ihren Eigenheiten besser kennenzulernen. Ebenfalls werde ich als Kantonsrat die Gemeinde aktiv in Solothurn vertreten und mich dort für die Interessen unserer Bevölkerung einsetzen.

In einem Satz: Was ist für Sie besonders wichtig in Ihrer politischen Arbeit? Wofür stehen Sie?

Mir ist es wichtig, ehrlich, transparent und pragmatisch zu politisieren, und ich engagiere mich für das Wohl der gesamten Bevölkerung.

Gabriela Mante, Redaktionsteam



STÄRNEFÖIFI

Vor 175 Jahren erstmals Frauenstimmrecht in Stüsslingen!!

Weiberaufstand wegen einer Hebammenwahl

Im Februar 1846 wählte der Gemeinderat eine Hebamme. Im März verlangten «51 Weiber» in einer Protestaktion an den Gemeinderat, die getroffene Wahl rückgängig zu machen. Ein Ratsmitglied zog seine Stimme zurück, wodurch die Gewählte das absolute Mehr nicht mehr er-

reichte. Nach langer Diskussion wurde die Wahl aufgehoben und folgender Entscheid beschlossen: Die Wahl werde wiederholt, diese jedoch «den Weibern» überlassen. Am 8. März wurde unter Aufsicht des Gemeindeammanns die Gemeindeversammlung durchgeführt. «44 anwesende Weiber» schrit-

ten zur Wahl einer anderen Kandidatin, welche von ihnen 23 Stimmen erhielt; die vom Gemeinderat gewählte bekam nur deren 21.

Kurt Nogler, Redaktionsteam

Abtretende Gemeinderäte/Gemeinderätin

Rück- und Ausblick: Von Gemeinderätin zu Gemeinderat

Benno Bucher, Behcet Ciragan und ich treten auf die neue Legislatur aus dem Gemeinderat aus. Benno Bucher nach einer Amtszeit von acht Jahren, Behcet Ciragan und ich nach je vier Jahren Amtszeit.

Behcet Ciragan

Was war Dein persönliches Highlight während Deiner Amtszeit?

Am meisten habe ich geschätzt, dass ich durch mein Amt sehr viele Stüsslinger/-innen persönlich kennenlernen konnte. Mir war es auch wichtig, dass ich in allen Bereichen wie Strassen, Flurwege, Entsorgung, Pacht solide Grundlagen durch Verträge oder Analysen schaffen konnte.

Hast Du bereits ein anderes Projekt geplant nach dem Austritt aus dem Gemeinderat resp. was wirst Du mit der gewonnenen Zeit anfangen?

Im Unterschied zu meinen beiden Kollegen bin ich ja nicht aus dem Gemeinderat ausgetreten, sondern in den Wahlen als überzählig auf unserer Liste ausgeschieden. Wir haben zwei sehr solide Gemeinderäte gestellt und einen dritten Sitz nur mit wenigen Stimmen verpasst. Die Zeit im Gemeinderat hat mich darin bestärkt, dass eine Diversität von Meinungen notwendig ist. Diese überparteiliche Arbeit wird mich also weiterhin beschäftigen.

Was gefällt Dir an unserem Dorf besonders und was wünschst Du Dir für die Zukunft von Stüsslingen?

Stüsslingen ist als Dorf klar abgegrenzt von den Nachbargemeinden und von allen Seiten in vielfältige Landschaften eingebettet – umso mehr nun zusammen mit Rohr. Ich wünsche mir, dass wir diese einzigartige Lage mehr bewusst schätzen und bewahren.

Benno Bucher

Was war Dein persönliches Highlight während Deiner Amtszeit?

Die stets angenehme Zusammenarbeit mit allen Gemeindeangestellten, Kommissionsmitgliedern und Gemeinderäten. Ihre Hilfsbereitschaft und ihre Unterstützung haben mir die Arbeit im Gemeinderat sehr erleichtert. Herzlichen Dank!

Hast Du bereits ein anderes Projekt geplant nach dem Austritt aus dem Gemeinderat resp. was wirst Du mit der gewonnenen Zeit anfangen?

Ein anderes Projekt habe ich nicht geplant. Ich werde wieder etwas mehr Zeit für mich und meine Hobbies haben, die in den letzten Jahren etwas zu kurz kamen.

Was gefällt Dir an unserem Dorf besonders und was wünschst Du Dir für die Zukunft von Stüsslingen?

In Stüsslingen gefällt mir vor allem die Nähe zur Natur und die schöne Lage mit weitem Horizont am Jurasüdfuss. Ich hoffe, dass wir weiterhin engagierte Leute finden, die sich für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Gemeinde einsetzen und so zum Erhalt der hohen Lebensqualität in Stüsslingen beitragen.



Benno Bucher, Petra von Arx, Behcet Ciragan

Petra von Arx

Mein persönliches Highlight während der Amtszeit?

Für mich gab es eigentlich nicht ein einzelnes besonderes Highlight. Die wiederkehrenden Anlässe und Veranstaltungen wie der Seniorenausflug, die Jungbürgerfeier und der Neuzuzügeranlass waren für mich allesamt Highlights, weil sich da die Gelegenheit bietet, sich persönlich mit der Bevölkerung zu treffen und auszutauschen.

Was habe ich nach dem Austritt aus dem Gemeinderat für neue Projekte geplant resp. was werde ich mit der gewonnenen Zeit anfangen?

Mir wird bestimmt nicht langweilig, meine to-do-Liste ist lang. Ich werde mich sicher wieder mehr sportlich betätigen und ich möchte wieder öfter in die Berge fahren und regelmässig wandern. Dieses Jahr plane ich eine mehrtägige Wanderung mit Übernachtung in einer SAC-Hütte, das wollte ich schon lange einmal machen.

Was gefällt mir an unserem Dorf besonders und was wünsche ich mir für die Zukunft von Stüsslingen?

Mir gefällt an Stüsslingen besonders, dass man in jeder Himmelsrichtung in kürzester Zeit in der Natur ist und dass ich trotz der ländlichen Lage innert 10-15 Minuten in Aarau oder Olten bin. Für die Zukunft wünsche ich mir ein moderates Wachstum unseres Dorfes und dass es trotz dessen den ländlichen Charakter behält.

Petra von Arx, Redaktionsteam



Ortsplanrevision

Stand Dossier Ortsplanrevision

Die abschliessende Vorprüfung durch den Kanton ist wie versprochen per Mitte April eingetroffen. Bereits davor und insbesondere seither sind diverse Gespräche mit betroffenen Grundeigentümern geführt und noch viel mehr Antwortschreiben an Grundeigentümer verfasst worden. Inzwischen mussten wir vom ursprünglichen Plan abweichen, die öffentliche Auflage nach den Sommerferien zu starten. Die zwischenzeitlichen Hochwasserereignisse zwingen uns zudem, in dieser Thematik aktiver zu werden als seit der Bacheindolung gedacht. Es scheint, dass nicht nur das Angehen von weiteren Schutz-

massnahmen höher priorisiert werden muss, sondern dass auch eine inhaltliche Anpassung der Naturgefahrenkarte notwendig ist. Da eine Anpassung der Naturgefahrenkarte einen direkten Einfluss auf die parzellenscharfen Schutzziele hat, müssen wir zuerst die bereinigte Naturgefahrenkarte abwarten, um die Ortsplanrevision definitiv abschliessen bzw. öffentlich auflegen zu können. Nebst der coronabedingten sechsmonatigen Verzögerung kommt entsprechend eine zusätzliche Verzögerung für die Überarbeitung der Naturgefahrenkarte hinzu. Die Planung der nötigen Schutzmassnahmen im oberen

und mittleren Dorfteil (nördlich und südlich der sanierten Bacheindolung) werden parallel dazu gestartet, haben aber mit der Ortsplanrevision nur bedingt zu tun. Auch finanziell werden Planung und Umsetzung von Hochwasserschutzmassnahmen von der Ortsplanrevision getrennt, zumal sie vom Kanton subventioniert werden. Für den Termin der öffentlichen Auflage bedeutet dies leider, dass dies im 2021 unwahrscheinlich wird.

Kilian Gerber,
Präsident Planungskommission

Kommissionen

Neue und bestehende Kommissionen

Zur Unterstützung des Gemeinderates sind für vier Bereiche des Gemeindelebens Fachkommissionen tätig. Die jeweils fünf Mitglieder und das Ersatzmitglied dieser Kommissionen werden am Anfang der Amtsperiode durch den Gemeinderat gewählt und konstituieren sich danach innerhalb des Gremiums eigenständig. Auf den folgenden zwei Seiten werden die Aufgabenbereiche sowie die personelle Zusammensetzung der Bau-, Werks- und Umweltkommission näher erläutert. Die Beschreibung des Wahlbüros ist im Schwerpunktthema zu den Wahlen auf Seite vier zu finden.

Aus Sicht einer kleinen Gemeinde, wie Stüsslingen, ist es sehr erfreulich, dass wiederum alle Kommissionssitze besetzt werden konnten. Die Erfüllung der Aufgaben, welche im Kompetenzbereich der Gemeinde liegen, werden somit gemeindeintern und durch vor Ort ansässige Einwohner/-innen erfüllt.

Baukommission

In der Baukommission von Stüsslingen bricht auf die kommende Amtsperiode hin eine neue Ära an. Der langjährige Präsident, Heinz Wullschleger, tritt nach 26 Jahren in dieser Funktion und insgesamt 34 Jahren als Mitglied zurück. In seiner Amtszeit hat Stüsslingen ein stetiges Wachstum erfahren und die Bautätigkeit war insbesondere in den letzten 20 Jahren ausgeprägt. Der Zeitaufwand für diese Funktion hat dadurch erheblich zugenommen. Deshalb kann das grosse Engagement von Heinz Wullschleger nur mit grosser Dankbarkeit aller Einwohner/-innen gewürdigt werden.

Umso erfreulicher ist, dass mit **Harry Reist** ein kompetenter Nachfolger gefunden werden konnte, der in der gleichen Funktion bereits in seiner früheren Wohngemeinde Winznau tätig war. Die notwendige Kontinuität wird durch das

Weitermachen der Bisherigen René von Arx (Mitglied), Martin von Arx (Mitglied) und Michael Wagner (Aktuar) gewährleistet. Neu in der Kommission wird Giuseppe Medico mitwirken, welcher Architekt ist und zusätzlich für eine Vertretung des Ortsteils Rohr besorgt sein wird. Matthias Soland hat sich erfreulicherweise als Ersatzmitglied zur Verfügung gestellt.

Die Zuständigkeiten der Baukommission verändern sich gegenüber der letzten Amtsperiode nicht. Die Gemeinde Stüsslingen beschäftigt keinen eigenen Bauverwalter. Aus diesem Grund ist die Baukommission für die Prüfung von Baugesuchen, das Baubewilligungsverfahren sowie alle damit verbundenen Aufgaben verantwortlich. Sie führt zudem allfällige Einspracheverhandlungen durch und erteilt die Baubewilligungen.

Die Überwachung der Bautätigkeit sowie die Bauabnahme runden den Kompetenzbereich der Baukommission ab.

Roman von Arx, Redaktionsteam



Heinz Wullschleger übergibt an Harry Reist

Werkskommission

Aus neutraler Sicht ist es aktuell sicher die spannendste Kommission in unserer Gemeinde, weil sie auf die kommende Amtsperiode hin neu geschaffen wird. Die Aufgaben der früheren Kommission «Unterhalt & Umwelt» und «Wasser» werden neu durch die zwei separaten Kommissionen «Umweltkommission» und «Werkskommission» erfüllt.

Die neue Werkskommission wird in unserer Gemeinde zwei Hauptaufgaben haben: Einerseits die Verantwortung für das Wasser und Abwasser der Ortsteile Stüsslingen und Rohr, andererseits die Betreuung der Tiefbauarbeiten der Gemeindestrassen sowie der Flur- und Waldwege. Die neue Verknüpfung dieser zwei Bereiche in einem Gremium ist sinnvoll, da die Themen oftmals eng miteinander verbunden sind. Mit der neuen Aufteilung wird eine optimale Grundlage für effiziente Arbeitsabläufe geschaffen.

Als Präsident der Werkskommission stellt sich **Stefan Koller** (bisher Vizepräsident Baukommission), zur Verfügung. Er bringt sowohl die berufliche Kompetenz sowie auch die nötige Führungserfahrung für diese Position mit.



Erfreulicherweise werden Urs Fischer und Thomas von Arx von der bisherigen Wasserkommission neu als Mitglieder der Werkskommission für eine Kontinuität im Bereich Wasser und Abwasser sorgen. Florian Frei soll als Mitglied der bisherigen Kommission «Unterhalt & Umwelt» insbesondere im Bereich Tiefbau die Verantwortung übernehmen. Durch den Einsatz von Silvan Hümbelin als Vizepräsident erhält auch der Ortsteil Rohr eine angemessene Vertretung. Komplettiert wird die neue Kommission durch das Ersatzmitglied Benjamin Flak.

Roman von Arx, Redaktionsteam

Umweltkommission



Die Umweltkommission ist ebenfalls von den Anpassungen der Aufgabengebiete zwischen den Kommissionen in der Gemeinde Stüsslingen betroffen. Der Teilbereich «Tiefbau» wurde, wie bereits erwähnt, in die neu geschaffene Werkskommission verschoben. Mit dem veränderten Kompetenzbereich wird

auch der bisherige Name von «Unterhalt- und Umweltkommission» in «Umweltkommission» geändert. Nach dem Wegfall des Bereiches Tiefbau, wird die neue Umweltkommission noch die folgenden Ressorts beinhalten: Umwelt (inkl. Abfallbeseitigung), Öffentliche Gewässer, Friedhofwesen und den Hochbau. Der Hochbau unterteilt sich dabei in den Unterhalt der Schulanlagen sowie die Betreuung aller weiteren Gemeindegelände. Damit weist die Kommission ein spannendes und vielfältiges Aufgabengebiet auf.

Der Start der neuen Amtsperiode wird auch einige personelle Rochaden beinhalten. Der langjährige Präsident, **Andreas Mante**, wird von seinem Amt als Präsident zurücktreten aber noch bis zum Ende des Jahres als Ersatzmitglied, zur Gewährleistung einer guten Übergabe, in der Kommission verbleiben. Er ist der Kommission während acht Jahren als Präsident vorgestanden und war

vorher bereits in anderen Funktionen und Kommissionen zum Wohle unserer Gemeinde im Einsatz. Der neue Präsident oder die neue Präsidentin ist derzeit noch nicht bekannt und wird von der Kommission im Rahmen der ersten Sitzung am 9. September bestimmt.

Die bisherigen Mitglieder Domenico Gugliotti, Guido Nussbaumer, Jasmin von Arx und Florian Frei (Wechsel in die Werkskommission) werden für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. Mit Ursula Gubler, Chantal Reist, Christoph Hümbelin, Thomas Bürgler und Markus Frehner konnte allerdings eine kompetente Nachfolgelösung für die Kommission gefunden werden.

Roman von Arx, Redaktionsteam



Neue Schulleitung

Wechsel in der Schulleitung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder



Ich heisse Michael Weber, bin 40 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Schinznach-Dorf. Seit dem neuen Schuljahr 2021/2022 bin ich als Schulleiter an der Primarschule in Stüsslingen tätig. Mein Vorgänger, Marius Meier, hat mich im vergangenen Semester bestens in diese neue Aufgabe eingearbeitet. Ich durfte die Primarschule Stüsslingen als innovative und vielseitige Schule kennenlernen. Der offene Umgang im Lehrerteam sowie die wertschätzende Atmosphäre im Schulhaus sind mir besonders aufgefallen. Ich freue mich sehr, mit dem motivierten Lehrerteam die Arbeit meines

Vorgängers weiterzuführen. Ich fühle mich in Stüsslingen schnell willkommen und möchte mich bei Marius Meier, dem gesamten Lehrerteam sowie dem Gemeinderat dafür bedanken.

Den Schulkindern von Stüsslingen wünsche ich einen spannenden und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Michael Weber,
Schulleitung Stüsslingen

Auf zu Neuem: Vom Kindergarten in die Kreisschule Mittelgösgen



Wie jedes Jahr haben wir auch in diesem Jahr einen Teil unserer Schülerschaft ziehen lassen. Elf Schülerinnen und Schüler nehmen nun täglich den langen Schulweg in die Kreisschule Mittelgösgen auf sich. Wir wünschen ihnen ein gutes Einleben, weiterhin viel Spannendes im Klassenzimmer und dass Träume wahr werden. Es war uns eine Freude, sie in den letzten acht Jahren zu begleiten und werden die eine oder andere erlebte Geschichte in unserem Archiv aufbewahren.

«Schlussworte» einer Schülerin:

Ich habe grosse Träume: Studieren, ferne Länder, Traditionen, Religionen und Literatur kennenlernen. Doch es gibt einen kleinen Haken - die Schule.

Die Schule ist ein Erlebnis, das Menschen zueinander- oder auseinanderzieht. Du lernst Kollegen kennen und wirst eingeweiht in die logischen und abstrakten Dinge der Menschheit.

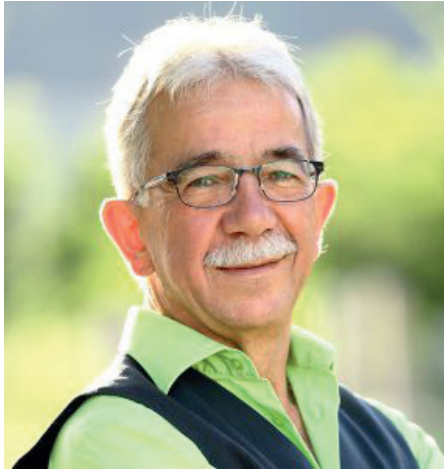
Ein grosser Teil davon ist bereits getan. Die langen und kurzen Tage der Primarschulzeit habe ich nun hinter mir. Doch die Schule geht weiter.

Nach Jahren werde ich mich noch an diese Zeit erinnern. Die Erinnerungen an meine Schulzeit in Stüsslingen, sie bleiben ein Teil meines Gehirns.



Theatergruppe Stüsslingen

In der Coronazeit



Herr Nussbaumer, Sie sind seit 35 Jahren Mitglied der Theatergruppe. Wie verlief das Jahr 2020 nach Absage der Aufführungen wegen Corona?

Anfang des Jahres wurde ein Stück ausgewählt. Danach erfolgte die Anfrage an die Spielenden. Wir begannen Ende April wie gewohnt mit dem Lesen des

Stückes. Bald aber war klar, dass die Aufführungen nicht stattfinden konnten. Diejenigen, die sich zur Verfügung gestellt hatten, waren enttäuscht.

Immerhin fand bei der kleinen Öffnung im Juni das Bräteln beim Leihbrünneli statt. Auch unsere zweitägige Vereinsreise am Bodensee konnte im Oktober durchgeführt werden. Die GV wurde brieflich abgehalten.

Auch dieses Jahr finden wiederum keine Aufführungen statt. Welche Auswirkungen hat das auf das Theaterleben?

Das bereits ausgewählte Stück wurde durch die Regie bearbeitet. Bei der erneuten Schliessung wurden die Mitglieder angefragt, ob sie unter einem Schutzkonzept mitwirken würden. Die Mehrheit entschied sich dagegen. Die Absage der Aufführungen 2021 wurde im Fragebogen zur schriftlichen Ab-

stimmung der 42. GV vom 29. März 2021 bestätigt. Daraufhin informierten wir die auswärtigen Besucher/-innen die jeweils ein Programmheft erhielten, über die Absage.

Die Vereinsreise an den Lauenensee konnten wir auch dieses Jahr durchführen. Wir hoffen nun, dass die langjährigen Theaterbesucher/-innen uns weiterhin die Treue halten und wir im 2022 wieder die Gelegenheit haben aufzutreten und zu spielen.

Die Theateraufführungen mussten bis jetzt drei Mal abgesagt werden. (Hallrenovation 1991, Corona 2020 und 2021)

Guido Nussbaumer,
Mitglied der Theatergruppe

Marianne Bieber, Redaktionsteam

Musikgesellschaft Stüsslingen

In der Coronazeit



Herr von Arx, seit April 2020 durfte nicht zusammen geübt und gespielt werden. Haben die Musikantinnen und Musiker zu Hause geübt?

Wir durften im Sommer 2020 noch etwas üben, jedoch nur mit Abstand und

diversen anderen Auflagen. Da wir im Herbst 2020 noch einige Auftritte hatten, wurde zuhause auch noch geübt. Die lange Durststrecke kam erst von Oktober 2020 bis im Juni 2021. Dort wurde sicherlich nicht viel geübt. Jetzt freuen wir uns aber alle, unser gemeinsames Hobby im August wieder ausüben zu können.

Welche Aktivitäten plant der Verein in nächster Zeit?

Den Anfang nach den Sommerferien konnten wir traditionell mit der Umrahmung des Freiluftgottesdienstes auf dem Bösch beginnen, wo wir mit einer Kleinformation, bestehend aus Blechbläsern auftraten.

Danach wurde anlässlich der GV über das weitere Programm diskutiert. Man entschied sich, das **Jahreskonzert im**

Januar 2022 nicht durchzuführen.

Damit wir uns dieses Jahr doch noch präsentieren können, finden im September Quartierständchen und im Dezember ein Konzert in der katholischen Kirche statt.

Wir freuen uns riesig darauf.

Stefan von Arx, Präsident
der Musikgesellschaft Stüsslingen

Marianne Bieber, Redaktionsteam



Restaurant Kreuz

Eine gemütliche Landbeiz mit gutbürgerlicher Küche

Seit dem 1. August 2014 wirten Karin und Adrian Leuenberger-Meier im Restaurant Kreuz in Stüsslingen. Seit dem 1. Januar 2020 ist es in ihrem Besitz. Das Wirtepaar bewirtschaftet das Restaurant bereits in der 4. Generation. Das Restaurant bietet im Inneren inkl. Säli rund 100 und auf der Terrasse 32 Plätze. Es liegt an zentraler Lage mit einem grossen Parkplatz und einem Kinderspielfeld mit grossem Trampolin, zwei Schaukeln und einer Wippe.

Das Restaurant lebt von einer grossen Stammkundschaft, von Chauffeuren und Handwerkern, die hier das Mittagessen einnehmen und von der guten und preisgünstigen Küche begeistert sind. Die Speisekarte wird zwei bis dreimal pro Jahr geändert und saisonal angepasst. Momentan sind die diversen Cordon Bleus und das Kreuzpfännli der Renner. Zudem wurde die vegetarische Speisekarte erweitert. Im Herbst steht wieder die beliebte Metzgete auf dem Programm. Laut Karin Leuenberger haben sie die Corona-Pandemie recht ordentlich überstanden. Vor allem Dank der treuen Kundschaft, die

das Take-Away-Angebot rege benutzt hat. Entstanden ist die Idee während der letzten Metzgete, als das Restaurant plötzlich schliessen musste, die Kundschaft aber nicht auf ihre Metzgete verzichten wollte. So wurden die bestellten Menus einfach im Kreuz abgeholt. Ab Februar wurden dann auch einfache Menus zum Abholen angeboten. Dieses Angebot wurde gut benutzt, zum

Teil sogar noch heute! Das Wirtepaar ist besonders erfreut, dass Dank der Kurzarbeit und dem Take-Away keine Angestellten entlassen werden mussten. Bis am 11. November 2021 können Genossenschafter der Raiffeisenbank Niedergösgen noch ihren 25 Franken-gutschein im Restaurant Kreuz einlösen.

Kurt Nogler, Redaktionsteam



Veranstaltungen

Und endlich werden wieder Anlässe geplant! Alle aktuellen Planungen, unter Vorbehalt der Corona-Massnahmen finden sich unter:

www.stuesslingen.ch
Freizeit/Veranstaltungskalender

Newsletter

Auf www.stuesslingen.ch unter Toprubriken können Sie den Newsletter der Gemeinde abonnieren!

Ihre Meinung interessiert uns...

Wir freuen uns auf Ihre Meinung und Anregungen. Gerne stellen wir auch Ihr kleines oder grosses Stüsslinger "Unternehmen" vor. Schreiben Sie uns an: sternen.news@stuesslingen.ch

Impressum

Herausgeberin:
Redaktionsteam:

Gemeinde Stüsslingen, www.stuesslingen.ch
von Arx Marie-Theres, Bieber Marianne, Mante Gabriela, Nogler Kurt, Thommen Hans, von Arx Petra, von Arx Roman, Eugster Daniela

Auflage:
Gestaltung:
Titelbild:
Druck:
Nächste Ausgabe:

600 Exemplare
Marianne Bieber
Gemeinderat (Amtsperiode 2021-2025)
Widmer Druck AG, 5012 Schönenwerd
Dezember 2021